



START



Vertrauen

Von Herzen danke ich dem Verein und allen Mitgliedern der HAB für das Vertrauen und die Stärkung der Beratungsstelle. Besonders möchte ich mich bei den vielen Spendern bedanken, welche das Bestehen bleiben der HAB-Beratung nach dem finanziellen Ausstieg des Kantons ermöglichen.

Voller Vertrauen wenden sich die Beratungssuchenden per Mail, Telefon oder in einem persönlichen Gespräch an die HAB-Beratung. Alleine die durch mich durchgeführten Beratungen beliefen sich 2016 auf mehr als 130. Hinzu kommen noch über 150 Beratungen, welche durch die freiwilligen Berater durchgeführt wurden. Das ergibt knapp 300 Mal geschenktes Vertrauen 2016.

Wohin würden sich die Beratungssuchenden sonst wenden, wenn es die HAB-Beratung nicht mehr gäbe? Würden sie sich trauen, mit ihren Problemen umgehen zu können? Würden sie sich trauen, ein selbstbestimmtes, selbstbewusstes und offenes Homo-, Trans*- oder Bi-Leben zu führen? Sich trauen kommt mit Vertrauen, und das kann die HAB-Beratung geben. Sich trauen führt zu Selbstvertrauen, und das wollen wir durch die HAB-Beratung geben.

In der wöchentlichen von mir geleiteten Gesprächsgruppe am Donnerstagabend gibt es übrigens noch freie Plätze. Über roland.sanwald@hab.lgbt könnt Ihr Euch bei Interesse melden. Getraut Euch! Danke für das Vertrauen.

Roland Sanwald, Berater HAB

Vielen Dank!

Wie auf diesen Seiten erwähnt, durften die HAB durch den Spendenaufruf Anfang November von vielen Mitgliedern kleinere und grössere Spendenbeträge verbuchen. Für diese Grosszügigkeit möchte ich mich im Namen des ganzen Vorstandes bei allen Spender*innen herzlich bedanken.

Ein spezieller Dank geht an den Bereich Oe-ME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und an die Aids-Hilfe Schweiz für ihre grosszügige Unterstützung des Beratungsangebotes.

Dieses Zeichen bestärkt den HAB-Vorstand, sich für die Anliegen der HAB-Mitglieder weiterhin einzusetzen.

Christoph Janser, Präsident HAB

PS: Wir freuen uns natürlich auch weiterhin über Spenden auf Konto 30-14278-4 mit Vermerk «Spende Beratung».

VERANSTALTUNGEN

Kommunizieren, Fasnacht, Casino

Medienworkshop «Richtig kommunizieren»

> Mittwoch, 22. März 2017, 19.00 Uhr
Amnesty International, Speichergasse 33, Bern



Wir sind uns bewusst: Je sichtbarer und bemerkbarer unsere LGBT+ Gemeinschaft wird, desto rauer wird auch der Gegenwind. Entsprechend werden auch Hass und Phobien stärker.

Deshalb ist es wichtig, dass wir wissen, wie klassische Medienarbeit funktioniert. Lernen wir auch den Umgang mit Online-Plattformen und lassen uns dabei nicht von Hassverbreiter*innen einschüchtern.

Der in Zusammenarbeit mit Amnesty International und im Rahmen unseres Jahresthemas «Medien» organisierte Workshop «Richtig kommunizieren» vermittelt allen Teilnehmenden einen Einblick in die professionelle Medienarbeit und gibt praktische Tipps. Ausserdem diskutieren wir über den optimalen Einsatz sozialer Medien.

Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Der Workshop ist gratis. Referentin ist Alexandra Karle, Leiterin Kommunikation von Amnesty International.

Anmeldung bis am 19. März per Mail an: daniel.frey@hab.lgbt

Fasnachtsumzug Bern

> Samstag, 4. März 2017
Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Loeb-Egge

Hast du Lust auf den «Grossen Berner Fasnachtsumzug» (Gerechtigkeitsgasse, Kramgasse, Marktgasse, Bärenplatz) und anschliessend auf das «Monschterkonzärt» auf dem Bundesplatz?

Wenn du nicht allein gehen willst, bist du herzlich eingeladen, dich der Kulturgruppe anzuschliessen. Keine Anmeldung erforderlich

HAB-Stamm im Marcel's Marcili Bern

> Mittwoch, 8. März 2017, ab 19.00 Uhr
19.00 Uhr, Marzilistrasse 35, Bern

Frische urbane Schweizer Spezialitäten aus Naturprodukten hiesiger Herkunft Keine Anmeldung erforderlich.

HAB-Stamm in der Brasserie Rotonde in Biel

> Mittwoch, 5. April 2017, ab 19.15 Uhr
Bahnhofstrasse 11, Biel

Die Gastgeber Eric Rouchon und Francisco Gonzales Rial – genannt «Paco» – freuen sich, täglich frische, hausgemachte und saisonale Gerichte anzubieten. Keine Anmeldung erforderlich.

Führung «Grand Casino Bern»

> Dienstag, 18. April 2017
Treffpunkt: 19.00 Uhr bei der Kasse



Es erwartet dich eine spannende Führung durch das Grand Casino, sowie eine Spielerklärung für das Pokerspiel. Danach kannst du, falls du willst, deine Kenntnisse real anwenden. > grandcasino-bern.ch

Eintritt CHF 10.– (inbegriffen ein Welcome-Drink), Führung ist gratis. Zutritt ab 18 Jahren, gültigen amtlichen Ausweis nicht vergessen.

Anmeldung bis 15. April 2017 bei Charles: charles.loosli@hab.lgbt oder 078 804 41 22

Blick hinter die Kulissen eines Medienhauses

> Mittwoch, 3. Mai 2017, 18.45 Uhr
Medienhaus Espace Media, Dammweg 9, Bern



Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen des Medienhauses am Dammweg. Nach einer Einleitung mit Hintergrundinformationen folgt ein Rundgang durch die Räumlichkeiten der Zeitungen «BZ Berner Zeitung» und «Der Bund».

Eintritt frei. Anmeldung bis am 26. April per Mail an: daniel.frey@hab.lgbt

QUEER IN BERN

Einladen + Diskutieren mit Politiker*innen, ^{Sie} für unsere Themen sensibilisieren und begeistern

Arbeitsgruppe Politik gegründet!

14 Menschen sind am 1. Februar der Einladung zur Gründung einer Arbeitsgruppe Politik in die Villa Stucki gefolgt.

Gemäss dem Leitbild sollen die HAB zur Erreichung der vollständigen Gleichstellung «jedweden möglichen politischen Diskurs» nutzen. Auf dieser Grundlage waren sich die Anwesenden über die Ziele der

neuen Politgruppe rasch einig: Laut soll die Gruppe sein; sie soll sich über Partei- und Organisationsgrenzen hinaus vernetzen und die Interessen der LGBT+ Community vertreten. Zudem soll sie sich im Namen der HAB aktiv in die Stadt- und Kantonspolitik einmischen; Politiker*innen für unsere Anliegen sensibilisieren und Allianzen bilden. Auch soll die Akzeptanz gegenüber LGBT+ gefördert und ständig neu eingefordert und Erreichtes verteidigt werden.

Für einen der Teilnehmenden war wichtig, dass die zukünftige Politgruppe auch visionäre Forderungen stellt – dabei aber immer sachlich argumentiert.

Nach einer Stunde anregenden Austauschs konnten sich sieben Personen dafür begeistern, sich aktiv in der neuen Gruppe zu engagieren.

Daniel Frey, Verantwortlicher Projekte
daniel.frey@hab.lgbt

Fakten zur finanziellen Situation

Die Mitgliederversammlung hat das vom Vorstand sehr konservativ berechnete Budget angenommen, welches einen Verlust von 1'250 Franken aufweist. In diesem Budget sind Aktionen im Rahmen von 3'000 Franken eingerechnet. Dieser Betrag war in anderen Jahren wesentlich höher. Gestrichen werden mussten leider auch kleinere Unterstützungen von Organisationen oder Publikationen. Ohne die Spenden unserer Mitglieder speziell für die Beratung und die Finanzierungshilfe der Aids-Hilfe Schweiz hätte das Budget 2017 ein wesentlich höheres Minus aufgewiesen. So konnte verhindert werden, dass wir Ende 2017 keine Mittel mehr für Öffentlichkeitsarbeit und laufende Ausgaben gehabt hätten.

Dass wir die gayAgenda nicht mehr unterstützen können tut auch dem HAB-Vorstand weh. Leider können die HAB nicht beide Angebote (Beratung und gayAgenda), welche in etwa gleich viel finanzielle Mittel benötigen, aufrechterhalten. Alternativ

zur gayAgenda hat der Vorstand den zweimonatlichen Versand der HABinfo beschlossen, um die Mitglieder auf dem Laufenden halten zu können.

Wie geht es weiter im 2017?

Damit beschäftigt sich der Vorstand intensiv. Betreffend finanzieller Unterstützung muss nach neuen Möglichkeiten für das Beratungsangebot gesucht werden. Ich möchte hier nochmals erwähnen, dass wir von mehr als 300 Beratungsanfragen und Beratungen reden. Für Vorstand und Mitgliederversammlung ist es weiterhin wichtig, dass wir den Ratsuchenden aktiv zur Seite stehen werden. Es ist leider immer noch so, dass die Suizidrate vor allem bei jungen Schwulen immer noch zu hoch ist. Eine Projektgruppe wird in den nächsten Wochen nach Möglichkeiten suchen, wie die Beratung weiterhin im ähnlichen Umfang angeboten werden kann.

Es zeigte sich, wie wichtig in diesem Zusammenhang das Netzwerken und das «Aufmerksam ma-

chen» ist. Wir müssen laufend via Zeitungen, Webseiten, Twitter, Facebook, Instagram etc. über uns berichten und uns zeigen. Aus dem letztjährigen Jahresthema #queerePolitik zeigte sich der Bedarf nach einer Politgruppe in den HAB. Falls du interessiert bist, in dieser Gruppe aktiv mitzumachen, so melde dich bei politik@hab.lgbt.

Melde dich auch direkt bei mir oder einem HAB-Vorstandsmitglied, wenn du eine Möglichkeit siehst, wie wir die Finanzierung sicherstellen können.

Christoph Janser, Präsident HAB
christoph.janser@hab.lgbt

(hab)hunger

→ 3gang.ch